

# Voltigierpferd gespendet

Die Oberbadische, 29.03.2019



Annika Hitzfeld (v.l.), Cleo Juillerat, Marion Schüren, Bärbel Schwolow-Nagel und Marcel Wenger mit „Grand Casino Basel“. Foto: zVg

Lörrach - Schon seit längerer Zeit waren die Voltigierer des Reitervereins Lörrach (RVL) nach dem altersbedingten Rückzug ihres Turnierpferdes „Hinnerk“ aus dem Wettkampfsport auf der Suche nach einem Nachfolger. Nun sind sie in „Grand Casino Basel“ fündig geworden. Dank des gleichnamigen Sponsors haben die RVL-Sportler nun ein neues Wettkampfpferd.

Mehrere Jahre hatte „Hinnerk“ die Voltigierer des Vereins zu beachtlichen sportlichen Erfolgen getragen: Annika Hitzfeld und Cléo Juillerat waren als Einzelvoltigierer mehrfach siegreich an Süddeutschen und Baden-Württembergischen Meisterschaften, dabei wurde auch ihr Pferd einige Male als bestes Pferd des Turniers ausgezeichnet.

## „Turnier-Voltigierpferde sind Spitzensportler“

Pferde müssten besondere Eigenschaften mitbringen, so der RVL in einer Mitteilung, um sich als Voltigierpferd – vor allem im Turniersport – zu eignen. Neben eines ruhigen und gelassenen Charakters müsse ein Pferd für diesen Sport auch einige körperliche Bedingungen erfüllen: „Turnier-Voltigierpferde sind Spitzensportler, die eine intensive Ausbildung hinter sich haben, bevor sie in der Lage sind, die erforderlichen Leistungen an Wettkämpfen zu erbringen. Entsprechend schwierig gestaltet sich die Suche nach einem geeigneten Pferd, das all die gewünschten Eigenschaften mitbringt.“

Mit „Grand Casino Basel“ sei der Verein optimistisch, ein Pferd gefunden zu haben, das sich für die Ausbildung zum Voltigierpferd im Turniersport eignet, wie auch Trainerin Marion Schüren findet. Vor mehr als 30 Jahren hat sie die Voltigierabteilung des RVL aufgebaut und mit viel Sachverstand und Einfühlungsvermögen schon einige Pferde zu Spitzensportlern und verlässlichen Partnern der Voltigierer gemacht.

Seinen Namen verdankt das neue Pferd dem „Grand Casino Basel“, das der RVL kürzlich als neuen Sponsor gewinnen konnte. Geschäftsführer Marcel Wenger zeigte sich bei einem Besuch auf der Reitanlage beeindruckt von der Arbeit, die der RVL mit seiner Voltigierabteilung im Jugendbereich leistet. Er habe sich gerne bereit erklärt, „mit der dringend notwendigen Anschaffung eines neuen Pferdes zu dieser Erfolgsgeschichte beizutragen“.